

## **Anfrage über das Verwaltungsratsmandat bei der Luzerner Kantonalbank**

eröffnet am 21. Februar 2011

In der «Neuen Luzerner Zeitung» vom 9. Februar 2011 war zu lesen, dass der momentane Regierungsrat Max Pfister, nach seiner Regierungszeit, im Verwaltungsrat der Luzerner Kantonalbank Einsitz nehmen soll.

Nun stellen sich folgende Fragen:

1. Wie viele Personen wurden von der Regierung geprüft, welche auch im Verwaltungsrat der Luzerner Kantonalbank Einsitz nehmen möchten beziehungsweise können?
2. Gibt es von der Luzerner Kantonalbank ein Anforderungsprofil? Erfüllt Regierungsrat Max Pfister dieses zu 100 Prozent?
3. Kann man dieses Vorgehen als ein gewisses Abschiedsgeschenk für den abtretenden Regierungsrat Max Pfister anschauen?
4. Wieso hat der Regierungsrat diesen Entscheid heute gefällt und nicht erst nach den Wahlen 2011?
5. War dieser Entscheid der Regierung einstimmig? Ist Max Pfister wirklich die richtige Person für dieses Mandat?
6. Was für eine Abmachung wurde mit Max Pfister getroffen, wenn er dieses Mandat erhält? Sollte man dem abtretendem Regierungsrat nicht die Rente um diesen Betrag kürzen, welchen er dann vom neuen Mandat erhält?
7. Es ist nicht das erste Mal, dass abtretende Amtsträger in Verwaltungsräte Einsitz nehmen würden. Die Gefahr ist sicherlich gross, dass die Kunden der LUKB dies nicht verstehen würden und somit die Bank an Prestige verlieren würde. Was denkt hier die Regierung dazu?

*Graber Christian  
Müller Guido  
Bucher Hanspeter  
Graber Toni  
Müller Pius  
Kälin Erhard  
Keller Daniel  
Odermatt Robert*

Habermacher Roland  
Britschgi Nadia  
Thalmann-Bieri Vroni  
Hartmann Armin  
Hermetschweiler Rolf  
Dickerhof Urs  
Omlin Marcel  
Kunz Benjamin